Polymechaniker/in EFZ

Berufslehre mit Zukunft

Berufsbeschreibung

Polymechaniker/innen fertigen Werkstücke, stellen Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion her oder montieren Maschinen und Anlagen. Sie entwickeln Konstruktionslösungen und erstellen technische Dokumente oder sie bauen Prototypen und führen Versuche durch. Sie wirken mit bei Inbetriebnahmen, sie planen und überwachen Produktionsprozesse oder führen Instandhaltungsarbeiten aus.

Bei der Bystronic Laser AG kommst Du in der Ausbildung als Polymechaniker/in in folgenden Gebieten zum Einsatz: Projektierung und Projektbearbeitung, Konstruktion, Prototypen- und Fertigungsmittelbau, Produktionsunterstützung, Teilefertigung, Instandhaltung und Montage.

Christoph Wisler

Die Lehre als Polymechaniker habe ich ausgewählt, weil die Ausbildung sehr vielfältig und interessant ist. Der Beruf ist mir an einem Tag der offenen Tür bei Bystronic sofort aufgefallen und auch nach genauer Recherche hat er mich immer noch fasziniert. Ich habe daraufhin eine Schnupperlehre gemacht und war begeistert von der gut eingerichteten Lehrwerkstatt und vom Arbeitsklima bei Bystronic. Die Schnupperlehre hat mir endgültig bestätigt, dass ich diesen Beruf tatsächlich erlernen möchte. Mir gefällt, dass ich handwerklich arbeiten kann und dennoch geistig gefordert bin. Auch ein Plus ist, dass mir nach der Lehre unzählige Weiterbildungsmöglichkeiten offenstehen.

Andreas Eyer, 1. Lehrjahr

Anforderungen
- Grosses Interesse an technischen Zusammenhängen und der Metallbearbeitung
- Freude an der Arbeit an der Maschine
- Handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, Konzentration und exakte Arbeitsweise
- Gute Leistungen in Physik und Mathematik

Voraussetzungen
- Mittleres Niveau oder oberes Niveau der Sekundarstufe 1
- Schnupperlehre bei der Bystronic Laser AG
- Multicheck

Ausbildungsdauer
4 Jahre

Praktische Ausbildung
- Basisausbildung: Während der ersten Lehrhälfte erwirbst Du Kenntnisse in der manuellen und maschinellen Fertigungstechnik, in der Montage- und Fügetechnik, in der Wartung und in der Arbeitssicherheit.
- Schwerpunktausbildung: In der zweiten Lehrhälfte vertiefst Du Deine Fertigkeiten durch exemplarisches Lernen an Produktivaufträgen in der Montage und der Teilefertigung.
- Qualifikationsverfahren: praktische Teilprüfung (Ende 2. Lehrjahr), individuelle praktische Arbeit IPA (im 4. Lehrjahr): mehrtägige, praxisbezogene Projektarbeit, bei der Du Deine erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen musst.

Überbetriebliche Kurse
Werden intern besucht.

Theoretische Ausbildung
- Berufsschulunterricht: Maximal 2 Tage pro Woche in den Fächern arbeitstechnische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Werkstoff- und Fertigungstechnik, Zeichnungs- und Maschinentechnik, Automation, technisches Englisch, Allgemeinbildung und Sport. Der Unterricht erfolgt auf 2 Niveaustufen.
- Berufsmatura: Besuch der Berufsmittelschule (BMS) lehrbegleitend möglich.
- Qualifikationsverfahren: Prüfung in Berufskenntnissen und Allgemeinbildung.

Berufliche Perspektiven
Nach Abschluss Deiner Lehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis stehen Dir folgende Weiterbildungen offen:
- Zusatzlehre als Konstrukteur/in sowie als Automatiker/in
- Prozessfachmann/-frau
- Industriemeister/in HFP
- Techniker/in HF
- Ingenieur/in FH